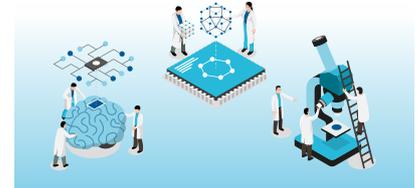


Sensorik Magazin



Das war die Sensorik Summer School 2022: Besuche in neuesten Hightech-Zentren und Testlaboren



Unternehmensinitiative zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes

Initiative OHA! handelt für die Region: CO₂-Fußabdruck sichtbar machen



Trendreport des Cross-Cluster-Projekts NextGenPCB: die nächste Generation Leiterplatten
Trends für eine nachhaltige Elektronik

Neuigkeiten aus dem Cluster Sensorik



Inhalt.



21. November 2022 | 11:30 – 17:00 Uhr

Workshop „Qualifizierungsroadmap“: Fachkräfte für die bayerische Halbleiterindustrie

Umfrage zum Fachkräftebedarf in der Halbleiterbranche:

<https://survey.lamapoll.de/Umfrage-zum-Fachkr-ftebedarf-der-Halbleiterbranche>

MITGLIEDER IM FOKUS

Rückschau Sensorik Summer School 2022: „It was so cool, it was like science fiction for me“	S. 03
Exkursion zu Vitesco und AVL (Roding) im Rahmen des Kolloquiums Mikrosystemtechnik / Sensorik am 25. Oktober 2022	S. 07
OHA! OSTBAYERN HANDELT e.V.: CO ₂ -Mission 2030 – Ostbayern als Vorbildregion	S. 08

CLUSTER (ER)LEBEN

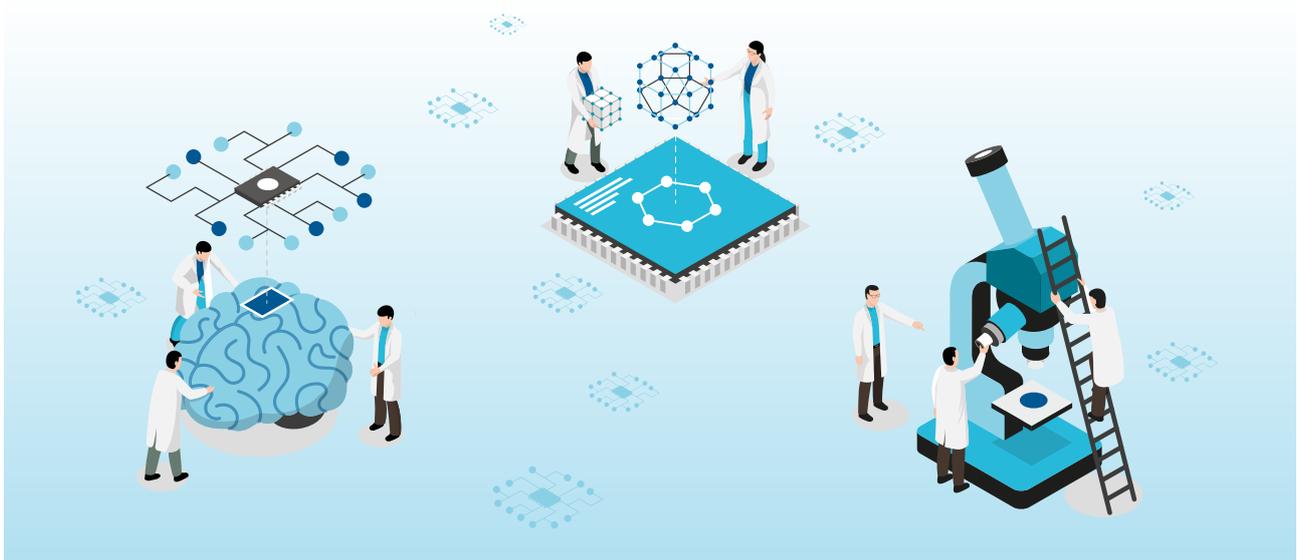
Trendreport: die nächste Generation Leiterplatten	S. 11
Workshop „Qualifizierungsroadmap“: Fachkräfte für die bayerische Halbleiterindustrie am 21. November 2022	S. 13
bvik-Studie: „B2B-Marketing-Budgets 2022“ – Fahren auf Sicht für Marketing das Gebot der Stunde	S. 14

KURZ & KNAPP

Rund um das Sensorik-Netzwerk und Bayern	S. 15
Aus den Hochschulen	S. 16
Förderfokus	S. 17
Trend	S. 18
HR-News	S. 19
Veranstaltungsvorschau	S. 20

„It was so cool, it was like science fiction for me“

Sensorik Summer School 2022: Besuche bei unseren Mitgliedern vor Ort
in neuesten Hightech-Zentren und Testlaboren



Supported by



REGENSBURG/BAYERN. Smart Living, Automotive, Biosensorik, analoge Signalverarbeitung, modernste Sensorik, Mess- und Prüftechnik in der Industrie – diese Highlights warteten in diesem Jahr auf die Teilnehmenden unserer dreitägigen Sensorik Summer School. Beteiligt waren dieses Mal die Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, die Vitesco Technologies GmbH, die Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG, die CSA Group Bayern GmbH, die

Continental Automotive GmbH, die B-Horizon GmbH sowie die eesy-ic GmbH und die Fraunhofer-Einrichtung für Mikrosysteme und Festkörpertechnologien EMFT am Standort Regensburg. Die Summer School hat den Studierenden Lust auf einen Einstieg in die Sensorik-Branche gemacht – das zeigten die zahlreichen neugierigen Nachfragen an den drei Tagen – im Bestfall wird „Science Fiction“ dann auch in Kürze zum Arbeitsalltag.



Jedes Jahr bieten wir Studierenden, Berufseinsteigern und Fachleuten die Gelegenheit, ihr technologisches Praxiswissen auf den neuesten Stand zu bringen. Der Schwerpunkt der Sensorik Summer School liegt auf Führungen und Hands-on-Einheiten in Laboren und Werkstätten in ganz Bayern. Für Unternehmen ist die Summer School – insbesondere im Hinblick auf den aktuellen Bedarf an Fachkräften – eine gute Gelegenheit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und mit potenziellen Bewerbern direkt in Kontakt zu treten.

Tag 1 | Sensor Technology for Signal Processing and Life Science

Welcome and Short Introduction to the Sensor Technology Network
 Matthias Streller
 Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Artificial Skin for AR/VR and Smart Living Applications
 Mohammad Kabany
 B-Horizon GmbH

Analog Signal Processing for Temperature, Current, and Light Measurement
 Dr. Konstantin Schmid
 eesy-ic GmbH



CoSmA Digital Access – Continental's Smartphone Based Access and Start Solution
 Tobias Süß, Nina Müschenborn,
 Teresa Hofmeister
 Continental Automotive GmbH

Cell-Based Biosensing
 Prof. Dr. Joachim Wegener, Dr.
 Stefanie Michaelis, Tobias Naber
 Fraunhofer Research Institution
 for Microsystems and Solid State
 Technologies EMFT

09:00 am **TECHBASE, REGENSBURG**

TECHBASE & FRAUNHOFER EMFT, REGENSBURG 05:00 pm

 Start der dreitägigen „Sensorik-Tour“ war in der TechBase Regensburg. Unser Geschäftsführer Matthias Streller begrüßte unsere 18 Gäste mit einem Überblick über aktuelle Projekte im Sensorik-Netzwerk. Technologische Details lieferte dann Mohammad Kabany, Geschäftsführer der **B-Horizon GmbH** mit dem Vortrag „Artificial Skin for AR/VR and Smart Living Applications“. Sein Unternehmen, die B-Horizon GmbH, vereint Kompetenzen aus Automobilbau, Mikroelektronik, Sensorik sowie Hard- und Software-Entwicklung. Am Sitz in Sinzing bei Regensburg hat B-Horizon (gegründet 2017) eigene Entwicklungslabore. Dort entwickelt ein gut 20-köpfiges Team smarte Sensoren und Mikroelektronik. Erst kürzlich wurde B-Horizon unter die deutschen „Top 100 Innovatoren“ gewählt.

 Bei der Verbindung von Sensoren mit ICs führt in unserem Netzwerk kein Weg an der **eesy-ic GmbH** vorbei. Das Erlanger Design-Haus bedient seit 2012 kleine Unternehmen aus den Branchen Sensorik, Automotive, Consumer-Elektronik, Mess- und Regelungstechnik, Medizintechnik und Automation. Dr. Konstantin Schmid gab uns einen Einblick in „Analog Signal Processing for Temperature, Current, and Light Measurement“. Vor den Toren der TechBase wartete dann das Show

 Car der **Continental Automotive GmbH**, um zuvor Gehörtes über „Continental's Smartphone Based Access and Start Solution“ greifbar zu machen. Die Lösung „CoSmA“ ermöglicht dem Fahrer den Zugang und das Starten des Fahrzeugs mit einem digitalen Schlüssel auf einem intelligenten Gerät. Dieses System bietet ein völlig neues Nutzererlebnis und erfüllt die Anforderungen der mobilen Gesellschaft mit einem neuen Maß an Komfort, Sicherheit und neuen Mobilitätsfunktionen.

“
Very nice explanation and demonstration. Interesting if you come from another field.”

 Das Team des **Fraunhofer EMFT** am Standort Regensburg bietet Beratung über geeignete Detektionsprinzipien, Materialauswahl, deren Funktionalisierung und Integration in individuelle Untersuchungsumgebungen bis hin zur Datenanalyse sowie Machbarkeitsstudien für spezielle Assayformate und -technologien an. In einem ausführlichen Laborrundgang machten Prof. Dr. Joachim Wegener, Dr. Stefanie Michaelis und Tobias Naber das Thema „Cell-Based Biosensing“ begreif- und erlebbar, auch für Fachfremde.



MITGLIEDER IM FOKUS

Tag 2 | Sensor Development, Sensing and Testing

Welcome and Introduction to the Micro-Epsilon Group
 Doris Wild-Weitlaner
 Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG

From the Idea to the Finished High Precision Sensor: a Company Tour
 Doris Wild-Weitlaner,
 Tobias Heller
 Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG

Lunch, Learn and Network: Exchange with Employees and Sensor Experiments



Company Presentation of CSA Group Bayern GmbH
 Dieter Fröhlich, Selina Einhell
 CSA Group Bayern GmbH

Lab Tour around Our Brand New Facility
 Dieter Fröhlich
 CSA Group Bayern GmbH

Live Execution of an EMC Test
 Seamus Murray
 CSA Group Bayern GmbH

📍 VISIT AT MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GMBH & CO. KG, ORTENBURG
 08:30 am

📍 VISIT AT CSA GROUP BAYERN GMBH, PLATTLING
 06:00 pm

 Seit 50 Jahren entwickelt die **Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG** präzise Sensoren zur Weg- und Abstandsmessung über die Infrarot-Temperaturmessung und Farberkennung bis hin zu Sensorsystemen zur 3D-Messung und Defekterkennung. Dies durften unsere Summer-School-Teilnehmenden vor Ort erfahren. Im Juli hat Micro-Epsilon das neue Produktionszentrum für Mikromechatronik eröffnet. 3.800 zusätzliche Quadratmeter in drei Ebenen stehen nun zur Verfügung. Zur Fertigung von mechatronischen Systemen für den Halbleitermaschinenbau und Aerospace-Anwendungen. Beeindruckend für unsere

Summer-School-Teilnehmenden – sie dürften zu den ersten Besuchergruppen dort zählen.

 Auch bei der **CSA Group** wartete auf unsere Gruppe ein neues Gebäude: Das neue Prüflabor am Standort Plattling ist die größte Niederlassung der CSA Group in Europa mit 12.300 m². Die CSA Group ist ein weltweit führender Anbieter von Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen in Nordamerika, Europa und Asien, blickt mittlerweile auf über 100 Jahre Erfahrung zurück. Das CSA-Zertifizierungszeichen der CSA Group erscheint weltweit auf mehr als einer Milliarde Produkte. Die neue Europazentrale ergänzt die bereits bestehenden vier Standorte der CSA Group in Deutschland. Die „Live Execution of an EMC Test“ unter der Anleitung von Seamus Murray von der CSA Group Bayern GmbH zählte sicherlich zu den Highlights der Summer School.

”
Fascinating machines for testing the durability of manufactured goods.



MITGLIEDER IM FOKUS

Tag 3 | Sensors in Automotive and Electrical Power Systems

The Maturation Process of a Sensor: from the Idea to the Application in the Vehicle
 Philippe Grass
 Vitesco Technologies GmbH

VISIT AT VITESCO TECHNOLOGIES GMBH, REGENSBURG
 08:30 am

Advanced Sensing in Electrical Power Systems – Challenges and Solutions
 Dr. Andreas Kurz
 Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

VISIT AT MR GMBH, REGENSBURG
 06:00 pm

Zurück in Regensburg führte die Summer School an Tag 3 die Gäste im Sensorik-Netzwerk noch einmal in die Details moderner Sensorsysteme im Automotive-Bereich ein. Der Besuch der **Vitesco Technologies GmbH** ließ sie hinter die Kulissen der Entwicklung nachhaltiger Mobilität blicken. Das Unternehmen mit Sitz in Regensburg und fast 40.000 Mitarbeitern an rund 50 Standorten weltweit entwickelt innovative Antriebstechnologien: sauber, smart und elektrifiziert. Unser Vorstandsvorsitzender Philippe Grass, Director Advanced Development for Sensors, BU Powertrain Sensing and Actuation, beleuchtete diesen Prozess in seinem Vortrag „The Maturation Process of a Sensor: from the Idea to the Application in the Vehicle“. Mit der Fußbewegung den Kofferraum öffnen? Ja, hierfür gibt es bereits Sensorsysteme. Diese und viele weitere Anwendungen konnten die Teilnehmer dann in den Testlaboren ausprobieren, Messgenauigkeiten, Reaktionsfähigkeit und Funktionsweisen selbst testen.

MR Auf der Übertragung und Verteilung elektrischer Energie mit intelligenten Systemen lag der Fokus der abschließenden Nachmittags-einheit. Bei unserem Netzwerkmitglied **Maschinenfabrik Reinhausen GmbH (MR)** stand am Nachmittag von Tag 3 dann nicht nur das Co-Creation Center offen, sondern auch das Current Test Lab, das Mechanical Test Lab sowie das High Voltage Test Lab. Die ausführliche Unternehmensführung ermöglichte einen guten Einblick, wie und woran die rund 3.700 Mitarbeiter am Sitz der MR in Regensburg arbeiten. 50 % des weltweit erzeugten Stroms wird mit MR-Produkten geregelt. Zu den weltweiten Kunden zählen Energieerzeuger, öffentliche und industrielle Netzbetreiber und Transformatorhersteller. Ihnen verhilft das Regensburger Unternehmen zu einer sicheren, wirtschaftlichen und resilienten Stromversorgung mittels intelligenter Systeme zur Regelung von Lastfluss und Spannungsqualität. Zum Portfolio zählen hochwertige Produkte wie Laststufenschalter und Umsteller, innovative Sensorik, Automatisierungstechnik und Analytik.

Quelle aller in diesem Artikel aufgeführten Bilder: SPS



MITGLIEDER IM FOKUS

Exkursion zu Vitesco und AVL (Roding) im Rahmen des Kolloquiums Mikrosystemtechnik / Sensorik

25. Oktober 2022



Raus aus dem Hörsaal, rein in das Unternehmen? In Kooperation mit der OTH Regensburg bieten wir im Zuge des Kolloquiums Mikrosystemtechnik/Sensorik eine Exkursion nach Roding zu unseren Netzwerk-Mitgliedern Vitesco Technologies GmbH und AVL Software and Functions GmbH an. Neben Führungen auf Betriebs- und Testgelände stehen u.a. Demonstrationen zu Entwicklung und Aufbau von Sondersensorik im automobilen Umfeld und ADAS-/AD-Sensortests an.



Programm im Überblick

- 09:00 Uhr:** Abfahrt (TechBase, Regensburg)
- 10:00 Uhr:** Vortrag und Demonstration bei Vitesco Technologies GmbH:
- Entwicklung & Aufbau von Sondersensorik im automobilen Umfeld
 - Akustische Untersuchungen – experimentelle Modalanalyse & Simulationsabgleich
- 12:15 Uhr:** Mittagspause
- 13:15 Uhr:** Führung auf dem Betriebs- und Testgelände der AVL Software and Functions GmbH
Vortrag: „ADAS-/AD-Sensortests bei ungünstigen Wetterbedingungen“
- 15:30 – 16:30 Uhr:** Rückfahrt (TechBase, Regensburg)

Anmeldung und weitere Informationen unter:
<https://eveeno.com/exkursion-mikrosystemtechnik-sensorik-22>



GREEN TRANSITION**CO₂-Mission 2030: Ostbayern als Vorbildregion**

Initiative OHA! Unternehmen der Region sollen eigenen Fußabdruck kennen |
Vorschläge der Nachhaltigkeitsheld:innen: kinetische Bodenplatten und Wall of Green

REGENSBURG. Verantwortung für das eigene Handeln in der Region übernehmen – das macht „Ostbayern handelt!“, kurz auch „OHA!“. Die gemeinnützige Initiative hilft Unternehmen in Ostbayern, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu ermitteln, Maßnahmen für nachhaltigen Klimaschutz abzuleiten und selbst umzusetzen. Der Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist im Sensorik-Netzwerk herzlich willkommen; gerne bieten wir hier eine Plattform, damit Eduard B. Wagner und sein Team ihre Mission vorantreiben können. Seit diesem Jahr dürfen wir OHA! in unseren Kreisen begrüßen.

> 36 Mrd.

Tonnen CO₂ jährlich weltweit

Mehr als 36 Milliarden Tonnen Kohlenstoffdioxid stoßen wir aktuell jährlich in der Welt aus – Tendenz steigend. Der daraus resultierende Temperaturanstieg wirkt sich negativ auf Umwelt und damit auch auf uns Menschen aus. Die Emission schädlicher Treibhausgase zu reduzieren und Energie zu sparen, steht daher auf der politischen Agenda. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuell rasant steigenden Preise und der unsicheren Versorgungslage gewinnen die Forderungen hin zu einem nachhaltigen Handeln an Bedeutung.

Vor der eigenen Haustür mit konkreten Klimaschutzmaßnahmen anzupacken, dazu motiviert und sensibilisiert OHA! branchenübergreifend Unternehmen in der Region. Die Ziele sind hochgesteckt: Die Vision des Vereins ist es, dass bis 2030 alle Unternehmen den eigenen CO₂-Abdruck kennen und eine individuelle Nachhaltigkeitsroadmap abgeleitet haben. „2030 soll Ostbayern deutschlandweit als vorbildliche Klimaregion gelten. Davon profitiert schließlich nicht nur die Umwelt, sondern auch die Wirt-

BIS

2030

Ostbayern als vorbildliche Klimaregion

schaft“, betont Eduard B. Wagner, erster Vorsitzender von OHA! die ökologischen, aber auch ökonomischen Vorteile nachhaltigen Handelns. Er hat den gemeinnützigen Verein 2020 gegründet und seitdem kontinuierlich auf- und ausgebaut. Ihm stehen mittlerweile zahlreiche freiwillig Engagierte zur Seite.



CO₂-Rechner, Fachartikel, Begleitung von Förderprojekten für OHA!-Mitglieder

Den CO₂-Ausstoß im eigenen Unternehmen zu kennen, ist essenziell, um ihn auch reduzieren zu können mittels geeigneter Maßnahmen. Aber wie lässt sich dieser berechnen? Welche Emissionsquellen sollen bzw. müssen berücksichtigt werden? Was steckt hinter Scope 1 bis 3? Die Komplexität des Themas wirkt wohl oft eher abschreckend, ein Einstieg ist schwer zu finden – doch mit Hilfe von OHA! lässt sich auch dieser „Elefant“ in Scheiben schneiden. Einen ersten Anhaltspunkt liefert z.B. der in Kooperation mit der OTH Regensburg entwickelte CO₂-Rechner. Er steht Mitgliedern von OHA! exklusiv zur Verfügung. Außerdem teilen namhafte Umweltexperten regelmäßig ihr Wissen mit dem OHA!-Netzwerk, u.a. in Sprechstunden mit Energieberatern oder in Fachartikeln. Fördermittel wie das Bayerische



Wussten Sie, dass ein mittelständisches Unternehmen den Jahresstromverbrauch eines Einpersonenhaushalts einsparen kann, wenn Beschäftigte konsequent alle Monitore ausschalten? In jedem Unternehmen schlummern Sparpotenziale.

GREEN TRANSITION

Umweltmanagement- und Auditprogramm (BUMAP) zur Umsetzung eines Umweltmanagementsystems bieten Zuschüsse bis zu 80 %. Als Projektträger hilft OHA!, auch formale Hürden zu überwinden und entsprechende staatliche Leistungen in Anspruch zu nehmen. Voneinander zu lernen, auch das ist unter dem Dach der Initiative möglich: Mit eigenen Best Practices können Mitglieder sich in der Region als nachhaltiges Unternehmen positionieren, mit Gleichgesinnten diskutieren und kritisch reflektieren.

Azubi-Task-Force: „Lieber klein anfangen als gar nicht“

Gerade die junge Generation legt bei der Wahl des Arbeitgebers mittlerweile hohen Wert auf das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit. Daher hat OHA! ein Angebot für Unternehmen und ihre Auszubildenden entwickelt: die Nachhaltigkeitsheld:innen. Ergebnisse dieser Aktion präsentierte der Fachkräftenachwuchs erst kürzlich in feierlichem Rahmen im Jahn-Stadion. „Ostbayerische Unternehmen haben ihren Azubis Zeit und Vertrauen geschenkt, eigene Nachhaltigkeitsprojekte zu identifizieren und umzusetzen“, berichtet Wagner. „Wir haben



Die OHA!-Engagierten Anja Sloet (Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.), Selina Kress (OTH Regensburg) und Franziska Uebel (Continental Automotive GmbH) bei der Nachhaltigkeitsheld:innen-Präsentation im Jahn-Stadion. Quelle: OHA!

Regensburg: Azubis als OHA Nachhaltigkeitsheld:innen

<https://www.tvaktuell.com/mediathek/video/regensburg-azubis-als-oha-nachhaltigkeitshelden>

sie mit Mitgliedern und Experten dabei begleitet.“ Kinetische Bodenplatten zu verlegen, den Browser Ecosia als Suchmaschine zu verwenden oder eine „Wall of Green“ als Publikationsfläche für nachhaltige Projektideen und Veranstaltungen zu nutzen, zählten zu den Klimaschutz-Vorschlägen der Azubis. „Lieber klein anfangen als gar nicht“ war ein Fazit des Nachmittags.



KONTAKT
Eduard B. Wagner

OHA! OSTBAYERN HANDELT e.V.
Gründer & 1. Vereinsvorsitzender

+49 (0)941 586 92 700
info@oha-initiative.com
www.oha-initiative.com

Praktikum/Abschlussarbeit

Entwicklung Nachhaltigkeitsstrategie – ID 1623



Wir bündeln als regionales Netzwerk seit 2006 im Auftrag des Freistaats Bayern Sensorik-Expertise, um Innovationskraft von Unternehmen und Einrichtungen zu stärken. **Wie schaffen wir es, unsere Aktivitäten nachhaltiger zu gestalten, negative Umwelteinflüsse zu identifizieren und so in Zukunft nachhaltiger zu werden?** Insbesondere unsere Events im Sensorik-Netzwerk wollen wir klimaneutral gestalten, Energieverbrauch und CO₂-Fußabdruck reduzieren. Hierfür suchen wir Unterstützung und deine Lust auf neue Herausforderungen. Lass uns gemeinsam an den Antworten arbeiten.

Deine Aufgaben

- Unterstützung beim Aufbau und der Umsetzung der internen Nachhaltigkeitsstrategie, Verbesserungs- und CO₂-Reduktionsmaßnahmen basierend auf gängigen Tools und Methoden
- Erstellung und Aufbereitung von Dokumenten zur internen und externen Nachhaltigkeitskommunikation
- Entwicklung und Erprobung von Konzepten für klimaneutrale Veranstaltungen (z.B. Workshops, Trainings, Messen, Fachforen) und Unterstützung bei deren Organisation, Durchführung und Nachbereitung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Deine Ansprechpartnerin

Stefanie Fuchs
E-Mail: personal@sensorik-bayern.de
Tel.: 0941-630916-13

Dein Profil

- Du hast dich im Zuge deines Studiums bereits mit Aspekten des Nachhaltigkeitsmanagements, der Ökobilanzierung und Klimaneutralität intensiv auseinandergesetzt, bist vertraut mit verschiedenen (Analyse-)Methoden, der Entwicklung von Geschäftsmodellen bzw. gängigen Tools in diesem Bereich.
- Initiative, Mut zur Innovation, Beharrlichkeit und Flexibilität gehören zu deinen Stärken
- Du arbeitest selbstständig und zielorientiert, Organisationsgeschick und Offenheit zeichnen dich aus.
- Du hast sehr gute MS-Office-Kenntnisse und bist im Umgang mit Video-Conferencing-Tools und CMS-Systemen vertraut.

https://www.sensorik-bayern.de/fileadmin/documents/stellenanzeigen/ID_1623_Abschlussarbeit_Sustainability_Eventmanagement.pdf



bayern **innovativ**
Innovation leben.

TRENDREPORT

Die nächste Generation der Leiterplatten

Trends für eine nachhaltige Elektronik

↑ **2 %**

jährliche Zunahme des Elektroschrotts

< **40 %**

davon werden recycelt

120 Mio.

Tonnen Elektroschrott bis 2050

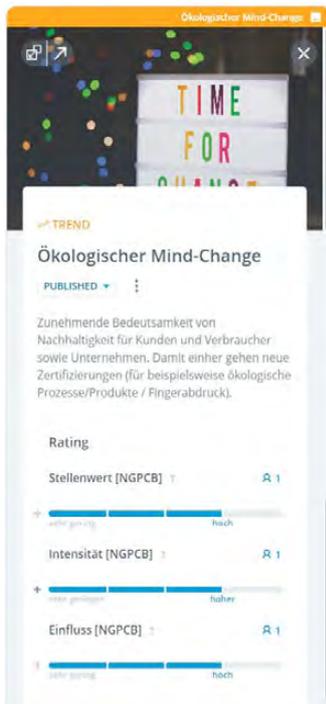
Auch wenn für uns oft nicht direkt sichtbar: Leiterplatten oder im Englischen „Printed Circuit Boards“ sind in jedem elektronischen Gerät verbaut. Von Uhren oder Haushaltsgeräten über Smartphones bis hin zu Steuerungseinheiten in der Produktion oder im Automobil werden gedruckte Schaltungen in immer größeren Mengen eingesetzt. Auch die Menge an Abfall in diesem Bereich nimmt daher zu. Laut EU betrug die jährliche Wachstumsrate vor der Coronapandemie im Bereich der Abfallströme bei Elektro- und Elektronikgeräten 2 %, weniger als 40 % davon werden recycelt. Anderen Prognosen zufolge steigt die Menge an Elektroschrott bis 2050 auf bis zu 120 Millionen Tonnen.

Im Kontext einer zirkulären Bioökonomie bzw. Aspekten der Nachhaltigkeit ist offensichtlich, dass es neuer und ressourceneffizienter Lösungen in der Elektronik bedarf. Wichtige Ansätze sind die Etablierung alternativer Materialkonzepte und Prozesse, (recyclinggerechtes) Design sowie „echtes“ Recycling. Im fachlichen Austausch mit dem Cluster Neue Werkstoffe kristallisierte sich die Leiterplatte als ein zentrales Element elektronischer Schaltungen mit großem Potenzial für nachhaltige und ressourcenschonende Innovationen heraus. Dies war die Basis für unser Cross-Cluster-Projekt „NextGen Printed Circuit Boards (PCB)“ (NextGenPCB) im Rahmen des Förderaufrufs des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Material	Prozess	Design & Recycling	Ökologischer Wandel
Nachhaltigkeit durch duroplastische Systeme	Adaption additiver Fertigungsprozesse	Smartes Bauteil	Ökologischer Mind-Change
Textilbasierte Leiterplatte	Individualisierung der Eigenschaften	Reduzierter Materialeinsatz konventioneller Materialien	Grüne Gesetzgebung
Nachhaltige thermoplastische Systeme	ISO Norm, Nachhaltigkeit in der Elektronik	Intelligente Leiterplatte	Grüne Politik
Nachhaltige Verstärkungsfaser	Recht auf Reparatur	Design to recycling	Nachhaltige Leistungserhöhung
Holz-/papierbasierte Leiterplatte	Nachhaltige Fertigungsprozesse	Design to miniaturisation	Nachhaltiges Bewusstsein
Flexible Leiterplatte	Einhausungstechnologie		Ökobilanzierung in der Wertschöpfung
Elektrisch leitfähige Tinten			
Nachhaltige Lotsysteme			

Aktuelle Entwicklungen im Bereich von Leiterplatten. Quelle: Trendreport NextGenPCB

CLUSTER (ER)LEBEN



Die Top 3 Trends: Ökologischer Mind-Change, Design to Miniaturisation, nachhaltige Fertigungsprozesse – hohe bis sehr hohe Bewertung aller Kriterien.
Quelle: Trendreport NextGenPCB



Mittels Trend- und Technologiescouting haben wir mit Experten aus unseren beiden Netzwerken Antworten auf folgende Fragen erarbeitet:

- Welche technologischen Trends gibt es bereits, um die nachhaltige Leiterplatte der nächsten Generation zu gestalten?
- Wie intensiv werden diese Trends bearbeitet und wie stark ist der übergeordnete Einfluss der Trends auf die Verwirklichung der nachhaltigen Leiterplatte?

Ergebnisse sind nun im Trendreport zu finden unter: <https://www.sensorik-bayern.de/next-gen-pcb>



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



KONTAKT
Matthias Streller

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V./ Cluster Sensorik, Geschäftsführung

+49 (0)941 63 09 16 - 20
m.streller@sensorik-bayern.de
www.sensorik-bayern.de

Workshop „Qualifizierungsroadmap“: Fachkräfte für die bayerische Halbleiterindustrie

Montag, 21. November 2022 von 11:30 – 17:00 Uhr
Bei Infineon Technologies Regensburg



Mit der **Bavarian Chips Alliance** will Bayern sich als europäisches Zentrum für Chip-Design positionieren. Hierfür braucht es gut ausgebildete Beschäftigte. Wir engagieren uns seit Beginn in der Bavarian Chips Alliance. In drei Stufen entwickeln wir nun mit Ihnen und relevanten Akteuren neue Konzepte zur Fachkräftesicherung für die Halbleiterbranche. Am 21. November starten wir bei unserem Gastgeber Infineon Technologies Regensburg.



Nehmen Sie jetzt an der **Umfrage zum Fachkräftebedarf in der Halbleiterbranche** der Bavarian Chips Alliance teil: <https://survey.lamapoll.de/Umfrage-zum-Fachkr-ftebedarf-der-Halbleiterbranche>

Impuls und Workshop: „Jobprofile und Zielgruppen: Bedarf Arbeitgeber trifft auf Bedarf Arbeitnehmer“

„Fachkräftebedarf in der bayerischen Halbleiterbranche – Status quo und Ausblick“

Ergebnisse der Fachkräfte-Umfragen im Sommer und Herbst 2022 des vbw und der Bavarian Chips Alliance

Wie bilden wir zielgerichtet aus?

Welche Vorstellungen und Bedarfe haben unsere aktuellen und künftigen Fachkräfte?

Gemeinsame Erarbeitung von (neuen) Zielgruppen für die Halbleiterbranche und Entwicklung von Personas

- unter Berücksichtigung neuer Aus- und Weiterbildungskonzepte
- individueller Kapazitäten der Fachkräfte in ihrem Lern- und Arbeitsprozess

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://eveeno.com/bavarian-chips-alliance-qualifizierung1>
Bei Rückfragen steht Ihnen Stefanie Fuchs (s.fuchs1@sensorik-bayern.de) zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos, auf Grund der begrenzten Verfügbarkeit an Teilnehmerplätzen jedoch erforderlich.

Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V./Cluster Sensorik veranstaltet dieses Angebot in Kooperation mit der Bavarian Chips Alliance (<https://www.bayern-innovativ.de/de/netzwerke-und-thinknet/uebersicht-digitalisierung/bavarian-chips-alliance/seite/bavarian-chips-alliance-partnerschaft>)

Fahren auf Sicht für Marketing das Gebot der Stunde

bvik-Studie: „B2B-Marketing-Budgets 2022“ | 13 Prozent Etat-Wachstum | Fachkräftemangel zählt zu Top-Herausforderungen

AUGSBURG. Unser Netzwerkpartner **bvik** – der Bundesverband Industrie Kommunikation e.V. – hat zusammen mit Statista die Studie „B2B-Marketing-Budgets 2022“ vorgelegt. Rund 100 Marketing-Experten beantworten Fragen zur Verteilung ihrer Budgets und Entwicklung der Abteilungen. Auch wenn die Etats im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 13 Prozent gestiegen sind, werden die Vorkrisenniveaus nicht erreicht. Signifikante Veränderungen zeigen sich aufgrund des eklatanten Fachkräftemangels im Bereich Employer Branding sowie bei den Messe-Budgets aufgrund gelockerter Coronabeschränkungen.

Mit kurzfristigen Budget-Kürzungen wird 2023 laut der befragten B2B-Experten und -Expertinnen zu rechnen sein. Folglich wird das Fahren auf Sicht für Marketingverantwortliche zum Gebot der Stunde, oftmals auf Kosten innovativer Großprojekte. „Rollierende Forecasts pro Quartal mit verlässlichen Prognosen und ROIs werden von der Geschäftsleitung erwartet“, bestätigt Kai Halter, Director Marketing beim Ventilatoren-Hersteller ebm-papst und Vorstandsvorsitzender des bvik. Dies bedeute, dass die Planungssicherheit für Marketing-Kampagnen, Beauftragung externer Partner und Preisverhandlungen bei weitem nicht mehr so hoch wie früher sei.

Employer Branding wird Aufgabe der Marketer

Bemerkenswert ist die gestiegene Rolle von Employer Branding in Marketing-Abteilungen. 63 Prozent der befragten Personen zählen Maßnahmen zur Schärfung der Arbeitgebermarke zu ihrem Aufgabengebiet. Der massive branchenübergreifende Fachkräftemangel erfordert aus Sicht des bvik ein Bündeln der Kräfte im Unternehmen, denn aktuell werden laut Studie durchschnittlich gerade einmal sechs Prozent der Marketing-Budgets aller Befragten für Employer-Branding-Kampagnen eingeplant. Die Budget-Töpfe ebenso wie die Zuständigkeiten für diese Zukunftsaufgabe im Unternehmen sind nicht schlagkräftig genug strukturiert. Silogrenzen zwischen Marketing, HR und Geschäftsleitung aufzulösen wird erfolgsentscheidend.

B2B-Marketing-Budget:
Budget steigt in Summe im Durchschnitt von 2021 auf 2022 um 13 %

Marketingbudget total (intern + extern)



Bild: 11-18
Quelle: WIK Cloud „B2B-Marketing Budgets 2022“

statista

B2B-Marketing-Budgets 2022 steigen. Quelle: bvik

Persönlicher Kontakt schlägt digitale Formate

Die Erhebung des bvik belegt außerdem, dass die persönliche Begegnung mit Kunden und Partnern im B2B-Umfeld zentral bleibt. Während 2021 noch 41 Prozent der Veranstaltungsbudgets in Online-Formate investiert wurden, sind es 2022 gerade noch 16 Prozent. Der direkte Kontakt, live und vor Ort, hat durch die Erfahrungen der vergangenen Jahre einen noch höheren Stellenwert erhalten.

i

bvik
bundesverband
industrie kommunikation

Das Management-Summary zum **Download:**
<https://bvik.org/bvik-studie-b2b-marketing-budgets-2022-ergebnisse>.

Der bvik untersucht seit 2011 jährlich in seinen Studien „B2B-Marketing-Budgets“, wie hoch das Budget ist, das Marketing-Entscheidern aus Industrieunternehmen für ihre Maßnahmen zur Verfügung steht.



KONTAKT Stefanie Fuchs

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
Geschäftsführerin

+49 (0)941 63 09 16 - 13
s.fuchs1@sensorik-bayern.de
www.sensorik-bayern.de

KURZ & KNAPP**RUND UM DAS SENSORIK-
NETZWERK UND BAYERN****Schaeffler erhält für DEX den Red Dot Award****SCHAEFFLER****FAG**

Wir gratulieren unserem Netzwerkmitglied: Der weltweit tätige Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler wurde kürzlich für sein Projekt „Dual EXTendable (DEX)“, eine autonome mobile Roboterplattform (AMR), mit dem „Red Dot: Best of the Best Award“ in der Kategorie „Design Concept“ ausgezeichnet. DEX wurde entwickelt, um die Geschicklichkeit und Intelligenz automatisierter mobiler Roboterplattformen und die Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden im Fertigungsbereich neu zu definieren. Mit bidirektionalen Beinverlängerungen, WLAN- und Middleware-Integration, 2D/3D-SLAM-basierter präziser Lokalisierung sowie Sprach- und Gestenerkennungsfunktionen dient DEX als Entwicklungsplattform. Das Projekt soll Funktionalität mit intelligentem sozialem Verhalten verbinden und die Produktivität im industriellen Umfeld für eine Vielzahl von Aufgaben unterstützen und steigern: <https://www.schaeffler.de/de/news-medien/pressemitteilungen/pressemitteilungen-detail.jsp?id=87850752>.

**Zollner Elektronik und Gerresheimer AG bündeln
Pharma- und Medizintechnik-Expertise**

Beide Firmen bieten Pharma-, Healthcare- und Biotech-Unternehmen ab sofort ihre Konzeptionierungs-, Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten für Drug-Delivery- und Medtech-Systeme einschließlich der kompletten Elektronik aus einer Hand an. Gerresheimer agiert als zentraler Ansprechpartner für den Kunden. Gemeinsam wollen sie ihre Expertise im Gesundheitswesen ausbauen und neue Märkte erschließen.

**Dallmeier baut Präsenz in der Türkei mit eigener
Landesgesellschaft aus**

Unser Netzwerkmitglied Dallmeier electronic, ein führender deutscher Hersteller von Videokameras, Aufzeichnungs- und Softwaresystemen, hat die Gründung einer eigenen Landesgesellschaft in der Türkei bekannt gegeben. Die Dallmeier Türkiye wird ab sofort interessierte Errichter und Sicherheitsdienstleister mit zusätzlichem Vertriebs-, Pre-Sales- und Supportpersonal unterstützen. Ein Dallmeier Türkiye Showroom und ein Democenter ergänzen das Angebot.

emz-Hanauer: neuer Standort in Rumänien

Unser Mitglied emz-Hanauer hat im Sommer wie geplant den Startschuss für den Neubau eines Produktionsstandortes in Rumänien gegeben. Laut Pressemitteilung des Unternehmens fand in Resita der erste Spatenstich statt. Dafür waren Geschäftsführer Thomas Hanauer und Finance-Leiter Andreas Weidmüller aus Nabburg angereist, um mit dem neuen rumänischen Standortleiter Daniel Olaru den symbolischen Arbeitsbeginn vorzunehmen. Der Bau soll zeitnah beginnen und bereits für das Frühjahr 2023 ist der Produktionsstart geplant.

Wie sieht die Arbeitswelt bei up2parts eigentlich aus?

In einem kurzen Clip können Sie das von Dr. Heinen direkt erfahren: <https://www.youtube.com/watch?v=ocnpeScbc78>.

KURZ & KNAPP**AUS DEN HOCHSCHULEN****TUM deutschlandweit vorne bei „Shanghai Ranking“**

 Das aktuelle Shanghai Ranking bewertet die Technische Universität München (TUM) als beste deutsche Universität. Die Universität Regensburg belegt beim neuen Shanghai Academic Ranking of World Universities (ARWU) Platz 451 unter den besten Unis der Welt. Damit habe sich die Regensburger Hochschule um 100 Plätze verbessert, wie es in einer Mitteilung der Uni heißt. Im nationalen Vergleich gelingt der Uni Regensburg so eine Verbesserung um drei Positionen.

Nachhaltige Mobilität: Neue Kraftstoffe und fortschrittliche Motorentechnik

 **HOCHSCHULE COBURG**  **HOCHSCHULE HEILBRONN** Durch die Kombination neuartiger Kraftstoffe mit fortschrittlicher Motorentechnik entsteht neues Potenzial beim Einsparen von Emissionen und beim Erreichen von Nachhaltigkeitszielen. Daran werden die Hochschule Coburg und die Hochschule Heilbronn künftig in gemeinsamen Forschungsprojekten arbeiten: <https://www.hs-coburg.de/news-detailseite/motoren-und-kraftstofftechnik-der-zukunft.html>.

Mehr Promotionen in Deutschland

Im Jahr 2021 haben rund 200.300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an einer deutschen Hochschule an einer Doktorarbeit gearbeitet. Das waren vier Prozent beziehungsweise 8.000 Personen mehr als 2020 laut Statistischem Bundesamt. Der Frauenanteil lag bei 48 Prozent (2020: 47 Prozent): <https://www.forschung-und-lehre.de/karriere/promotion/mehr-menschen-beginnen-in-deutschland-eine-promotion-4933>.

Landkreis Regensburg: Studierende der THD unterstützen Digitalisierungsstrategie

 **TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF** Wie schaffe ich es als Landkreis Regensburg, durch Digitalisierung spürbare Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen – und wer kann mich dabei unterstützen? Mit dieser Frage beschäftigten sich acht Teams von Studierenden der Fakultät Elektrotechnik und Medientechnik der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) im Rahmen einer Semesterarbeit. Dabei arbeiteten sie gemeinsam mit Mentoren des Landratsamtes Regensburg an dessen Digitalisierungsstrategie mit.

Allianz der Wissenschaftsorganisationen ab sofort mit einer eigenen Website

Der nun gelaunchte Internetauftritt unter www.allianz-der-wissenschaftsorganisationen.de bündelt alle Informationen zur Allianz und ihren Mitgliedern. Insbesondere werden die wissenschaftspolitischen Stellungnahmen und Aktivitäten der Allianz dort zentral veröffentlicht und archiviert. Die DFG hat in diesem Jahr die Sprecherrolle in der Allianz inne.

KURZ & KNAPP**FÖRDERFOKUS****Förderung: „Hochintegrierte photonische Systeme für industrielle und gesellschaftliche Anwendungen“ (Frist: 10. Januar 2023)**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Technologie der hochintegrierten, miniaturisierten optischen Systeme soll durch industriegeführte Verbundprojekte für

ein breites Anwendungsfeld erschlossen werden – hierfür stehen nun Fördermittel bereit. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Miniaturisierung und der technischen und wirtschaftlichen Skalierbarkeit neuer Lösungen sowie auf deren Potenzial, Energie und Ressourcen einzusparen. Details der Bekanntmachung: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2022/08/2022-08-22-Bekanntmachung-photonischeSysteme.html>.

GreenTech Innovationswettbewerb des BMWK (Frist: 21. Oktober 2022)Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Laut aktuellen Studien kann durch den Einsatz digitaler Technologien wie KI, digitaler Zwillinge oder Edge- und Cloud-Computing der

Ausstoß an klimaschädlichen Emissionen global um bis zu 20 % gesenkt werden. Durch neue innovative digitale Technologien und darauf basierenden Geschäftsmodellen kann das Reduktionspotenzial noch deutlich gesteigert werden. Der Förderaufruf „GreenTech Innovationswettbewerb“ zielt darauf ab, dieses Potenzial zu heben. Die Projekte des Förderaufrufs sollen entscheidende Impulse für die ökologische Transformation der Wirtschaft, insbesondere hinsichtlich des Klima- und Umweltschutzes, setzen. Die Bekanntmachung finden Sie unter: https://www.digitale-technologien.de/DT/Redaktion/DE/Downloads/Publikation/edt_foerderung_aufruf_green_tech.pdf.

Sonderpreis für „Digitales Lernen und Arbeiten“Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Das BMWK vergibt zur Winterrunde 2023 im „Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen“ einen mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreis

für das beste Konzept einer Unternehmensgründung zu einem Produkt oder einer Dienstleistung im Bereich „Digitales Lernen und Arbeiten“. Mit dem Sonderpreis wird eine besonders innovative digitale Lösung zur schulischen, akademischen oder beruflichen Aus- und Weiterbildung, zur Förderung von digitaler Kompetenz oder für die Kommunikation und Arbeit in Teams und Organisationen ausgezeichnet: https://www.de.digital/DIGITAL/Redaktion/DE/Gruenderwettbewerb/Artikel/mitmachen-Winterrunde_2023_Sonderpreis.html.

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft wieder gestartetBundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Ab sofort können wieder Anträge im Rahmen der „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Förderwettbewerb“ gestellt werden. Die 15. Wettbewerbs-

runde ist voraussichtlich bis zum 03. November 2022 geöffnet, kann aber bei einer Überschreitung des Rundenbudgets bereits vorzeitig geschlossen werden. Eine rechtzeitige Einreichung des Förderantrags ist daher empfehlenswert. Details unter: <https://www.wettbewerb-energieeffizienz.de/WENEFF/Redaktion/DE/Meldungen/2022/2022-08-04-news-15-wettbewerb-runde.html>. In einstündigen themenspezifischen Webinaren beantwortet das BMWK zudem individuelle Fragen. Termine unter: <https://www.wettbewerb-energieeffizienz.de/WENEFF/Navigation/DE/Service/Veranstaltungen/veranstaltungen.html>.

KURZ & KNAPP**TREND****KI im Ingenieursalltag: VDI-Prognosen erfüllen sich nicht**

KI erweitert technische Systeme um die Fähigkeit, Aufgaben selbstständig und effizient zu bearbeiten. Seit den Jahren 2018 und 2019 hat sie einen regelrechten Hype erfahren. Doch was ist seitdem passiert und haben KI-Methoden Einzug in den Ingenieuralltag gehalten? Der VDI befragte hierzu seine Mitglieder im März 2022 und gliederte die Ergebnisse mit einer Umfrage von 2018 ab. Dieter Westerkamp, VDI-Bereichsleiter Technik und Gesellschaft, fasst das ernüchternde Ergebnis zusammen: „Die Prognosen aus der letzten Umfrage aus dem Jahr 2018 erfüllen sich nicht. Die seinerzeit geäußerten Erwartungen im Hinblick auf die Nutzung von KI-Methoden werden deutlich nicht erreicht.“ Hier finden Sie den Statusreport zum Download: <https://www.vdi.de/ueber-uns/presse/publikationen/details/kuenstliche-intelligenz-im-ingenieuralltag>.

Wir arbeiten auch daran, das Bewusstsein für die Potenziale von KI zu fördern, u.a. mit unserer **Seminarreihe „Data Analytics“** – mittlerweile



eine Schlüsselkompetenz für den Aufbau digitaler und KI-basierter Geschäftsprozesse und die Entwicklung datengetriebener Produkte. Im Kurs stellen wir kontinuierlich Bezug zu industrienahen Anwendungsfällen und Einsatzmöglichkeiten her. Details und Anmeldung unter: <https://www.sensorik-bayern.de/data-analytics>. Für Fragen steht Ihnen Maximilian Winter gerne zur Verfügung (m.winter@sensorik-bayern.de).

Industriebericht Bayern 2022 erschienen

Die Industrie ist der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in Bayern und eine zentrale Antriebskraft im bayerischen Wertschöpfungsprozess. 24 Prozent der Bruttowertschöpfung wird von den über 8.100 Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit ihren knapp 1,3 Millionen Mitarbeitern erzielt. Wie jedes Jahr sind aktuelle Zahlen im Industriebericht Bayern zu finden. Die Ausgabe für 2022 ist jüngst erschienen: https://www.stmwi.bayern.de/fileadmin/user_upload/stmwi/publikationen/pdf/2022_09_01_Industriebericht_Bayern_2022_BF.pdf.

Automobilindustrie: Die Smart Factory ...

... wird wirklich smart, wenn durch sie eine nachhaltige, umweltschonende Automobilproduktion ermöglicht wird. Datenanalyse und das Internet der Dinge sind die Hebel, um Ressourcen und Energie zu schonen. „IoT-Lösungen sind ‚Enabler‘, die dabei helfen, Transparenz bei den Kennzahlen in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – ökonomische, ökologische und soziale – in einer Fabrik zu erhalten“, erklärt Tobias Bock, Automotive-Experte bei Horváth & Partners: <https://www.automobil-produktion.de/produktion/smart-factory/so-funktioniert-datengetriebener-umweltschutz-598.html>.

iPaaS und LCAP auf dem Vormarsch laut Gartner

Das Research- und Beratungsunternehmen Gartner hat eine neue Prognose veröffentlicht, laut derer Integration Platform as a Service (iPaaS) und Low-Code Application Platform (LCAP) in den kommenden zwei Jahren ihr Plateau der Produktivität erreichen werden. Eine überwiegende Mehrheit der Unternehmen weltweit habe nun den Nutzen dieser Technologien erkannt: <https://www.industry-of-things.de/gartner-prognostiziert-starkes-wachstum-fuer-zwei-technologien-a-3a822373dbfb2859393b3de80ba57773>.

Erfolgreiche Cluster weiterentwickeln

Zahlreiche Veröffentlichungen zielen auf die Entwicklung neuer Cluster-Programme. Es wird jedoch wenig über die Herausforderungen und Möglichkeiten, die reife und erfolgreiche Cluster-Programme im Laufe der Zeit entwickeln, berichtet. Hierzu ist nun eine Studie erschienen: https://clustercollaboration.eu/sites/default/files/document-store/DOP_CLIP.pdf.

KURZ & KNAPP**HR-NEWS****Technologische Trends für die berufliche Weiterbildung**

In einem Schritt-für-Schritt-Leitfaden zeigt das Fraunhofer IAO, wie sich die Relevanz technologischer Trends im Anwendungskontext der beruflichen Weiterbildung analysieren und in die Praxis übertragen lässt. Der „Leitfaden zur Identifikation und Analyse von technologischen Trends für die berufliche Weiterbildung“ ist eine Hilfestellung zur kontinuierlichen und systematischen Erfassung von Trends und Technologien: <https://idw-online.de/en/news799511>.

Edutech: Learning Record Store (LRS)

Quelle: Origin Learning | Medium



Wer das Lernen im Unternehmen optimieren will, kommt um einen Learning Record Store (LRS) kaum herum. Das Tool unterstützt bei der Auswertung von Lerndaten und ermöglicht, festzustellen, welche Lernformate nicht genutzt werden, zu welchen Themen noch Lerninhalte fehlen und vieles mehr – abhängig davon, welche Daten man auswertet: https://edutech-wiki.unige.ch/en/Learning_Record_Store.

Praktikum im Bereich Seminar- und Eventmanagement – ID1443**Deine Aufgaben**

- Du wirkst aktiv bei internen und externen Veranstaltungen mit und unterstützt uns bei deren Organisation, Durchführung und Nachbereitung, z. B. bei Workshops, Trainings, Messen, Fachforen und Events im Netzwerk.
- Du unterstützt uns bei der Entwicklung neuer Personalmarketing-Konzepte, Events (online, hybrid, Präsenz) und Weiterbildungsangebote.
- Du unterstützt unser Backoffice und die Geschäftsführung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben, u.a. bei der Terminkoordination und -organisation sowie bei der Vor- und Nachbereitung von Meetings.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Deine Ansprechpartnerin

Stefanie Fuchs
E-Mail: personal@sensorik-bayern.de
Tel.: 0941-630916-13

https://www.sensorik-bayern.de/fileadmin/documents/stellenanzeigen/ID_1443_Praktikum_Event_Seminar-management.pdf

Veranstaltungsvorschau

11.10.2022

Start der Seminarreihe „Data Analytics für die industrienahe Praxis“

**Ort:** virtuell**Uhrzeit:** 09:00–17:00 Uhr**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**<https://www.sensorik-bayern.de/data-analytics>

13.10.2022

MR-Ideenwerkstatt

**Ort:** Jahnstadion Regensburg**Uhrzeit:** 9:00–18:00 Uhr**Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:**<https://eveeno.com/mr-idee>

25.10.2022

Firmenexkursion im Rahmen des Kolloquiums Mikrosystemtechnik/Sensorik

**Ort:** Vitesco Technologies GmbH & AVL Software & Functions GmbH, Roding**Uhrzeit:** 9:00–17:00 Uhr**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**<https://eveeno.com/exkursion-mikrosystemtechnik-sensorik-22>

27.10.2022

Sensorik-Netzwerk auf der Firmenkontaktmesse Connecta 2022

**Ort:** OTH Regensburg**Uhrzeit:** 9:00–17:00 Uhr**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**<https://connecta-regensburg.de>

21.11.2022

Workshop „Qualifizierungsroadmap“: Fachkräfte für die bayerische Halbleiterindustrie

**Ort:** Infineon Technologies Regensburg**Uhrzeit:** 11:30–17:00 Uhr**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**<https://eveeno.com/bavarian-chips-alliance-qualifizierung1>

Impressum

CLUSTER SENSORIK STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT SENSORIK E.V.

Franz-Mayer-Str. 1 · 93053 Regensburg
 Telefon: +49 (0) 941 / 63 09 16-0
 Fax: +49 (0) 941 / 63 09 16-10
<https://www.sensorik-bayern.de>
info@sensorik-bayern.de

ANSPRECHPARTNER

Clustersprecher: Prof. Dr. Reinhard Höpfl,
 Prof. Dr. Christoph Kutter
 Geschäftsführung: Stefanie Fuchs, Matthias Streller
 Redaktion: J. Deschermeier, C. Frömel,
 S. Fuchs, F. Schmid

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jegliches Geschlecht im Sinne der Gleichbehandlung.